

# Einzeitige versus zweizeitige Operation eines CTS

---

J. Huracek, T. Heising, M. Wanner, H. Troeger

Abt. für Hand- und periphere Nerven Chirurgie des  
Kantonsspital Basel

# Fragestellung

---

- Sozio - ökonomische Bedeutung
- Outcome im Vergleich
- Indikation im Grenzfall
- Feedback an den Patienten

# Studiendesign

---

- Klinische, retrospektive Studie
- Ein Untersucher
- MMWS / ADL
- 1994 - 1999; 377 Patienten; n = 125

# Patientenkollektiv

---

- Mittleres Alter 59 Jahre
- Mittlere Symptombdauer 22 Monate
- Mittleres follow-up 38 Monate
- Geschlechtsverteilung w : m 2,1 : 1
- NLG sensibel / motorisch 37,3 / 51,6
- Latenz sensibel / motorisch 4,0 / 5,4

# Gruppenvergleich

---

## Gruppe I

Beidseitig, simultan  
operierte Patienten

(59 Hände)

## Gruppe II

Nur einseitig operierte  
Patienten

(66 Hände)

Mit Student 's t- Test präoperativ statistisch gleich,  $p < 0,01$ .

# Datenerfassung

---

- Klinik                      Untersuchung einer Hand
- subjektiv                    gleiches Procedere wieder?
- objektiv                      Rückkehr zur alten Tätigkeit

# Resultate ohne statistischen Unterschied

---

	Gruppe I	Gruppe II
– MMWS	excellent	excellent
– ADL	1,2	1,2
– Grip (kp Mittel)	26	26
– Pinch (kp Mittel)	6	6
– Behandlungsdauer (Wo.)	7,5	7,5

# Resultate ohne statistischen Unterschied

---

	Gruppe I	Gruppe II
– symptomfrei (Wochen) Schmerzen, Dysästhesien	4,3	5,9
– volle Kraft (Wochen) subjektiv	6,8	7,5
Komplikationen (M. Sudeck)	1	3



# Resultate mit signifikantem Unterschied

---

	Gruppe I	Gruppe II
• Dauer AUF (volle AF /Tätigkeit nach Wochen)	5,6	6,9
• subjektive Zufriedenheit (bds. Prozedere bejaht %)	87	63

# Conclusion

---

CTS-Operation bds. In einer Sitzung:

- Sozio - ökonomisch billiger
- Gleiches Resultat früher erreicht (funktionelle Nachbehandlung)
- In Grenzsituationen vorzuziehen

